



AUTONOMES FAHREN: VISION UND WIRKLICHKEIT

29.04.2019
19:00 - 21:30 Uhr
„Räume“
Karlsruhe

PROGRAMM

- | | |
|--|---|
| <p>19:00 Herzlich willkommen!
Andreas Scheurig
Programmmanager Mittelbaden,
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</p> <p>19:15 Grußwort
Dr. Christian Jung MdB
Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale
Infrastruktur</p> <p>19:30 Einführung: „Autonomes Fahren – Vision und
Wirklichkeit“
Prof. Dr. Eric Sax</p> | <p>20:00 Impulse:
Leitsätze von Versicherungsabwicklungen für
das Autonome Fahren
Günter Fröhlich</p> <p>Chancen des Autonomen Fahrens für Städte
und Regionen
Dr. Bodo Schwieger</p> <p>Grundsätze und Wandel in der
Energieversorgung für die E-Mobility
Dr. Simon Árpád Funke</p> <p>20:30 Diskussion
Moderation: Andreas Scheurig</p> <p><i>anschließend kleiner Empfang</i></p> |
|--|---|

VORGESTELLT



Dr. Simon Árpád Funke
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im
Competence Center Energietechnologien
und Energiesysteme am Fraunhofer-Institut
für System- und Innovationsforschung. Sein
Arbeitsschwerpunkt ist die Bewertung des
Potenzials alternativer Antriebstechnologien.



Günter Fröhlich
ist Abteilungsleiter Schaden beim
Badischen Gemeinde-Versicherungs-
Verband und verantwortet die Bereiche
Allgemeine Haftpflicht, Sach- und
Unfallversicherung. Die BGV AG ist
Versicherer des Testfelds „Autonomes
Fahren Baden-Württemberg“.



Prof. Dr. Eric Sax
ist Leiter des Instituts für Technik der
Informationsverarbeitung am KIT und
Inhaber des Lehrstuhls für Systems
Engineering. Er ist Direktor am
Forschungszentrum Informatik im Bereich
Elektronische Systeme und Mikrosysteme
sowie Experte für autonomes Fahren.



Dr. Bodo Schwieger
ist Inhaber des Beratungsunternehmens
„team red“, das u.a. die
„Entwicklungsstrategien Mobilität“ in Leipzig
und den „Masterplan Shared-Mobility“ in
Hannover begleitet. 2010 wurde er vom
Trendbeirat der Volkswagen AG als
„GameChanger“ gewürdigt.

ZUM THEMA!

Die Technologie für autonomes Fahren entwickelt sich unaufhaltsam weiter: Selbstfahrende Autos, intelligente Verkehrssysteme und ein völliges neues Mobilitätsmanagement – Technologien und Systeme, die uns allenfalls aus Science-Fiction-Filmen bekannt sind, kommen nach und nach in unserem Alltag an. Seit Mai 2018 ist die Region Karlsruhe „Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg“ und damit ein Reallabor für neue Mobilitätskonzepte.

Wie entwickelt sich das autonome Fahren weiter und was fehlt noch, damit die Vision zur Wirklichkeit wird? Ist die Mobilität der Zukunft zugleich ein Abschied vom Faktor Mensch? Bedeutet dies: „keine Unfälle mehr“? Welcher „Moral“ folgen Algorithmen?

Gemeinsam mit renommierten Experten wollen wir Formen und Einsatzmöglichkeiten von autonomer Mobilität beleuchten, Chancen und Risiken dieser Technologie kritisch in den Blick nehmen und darüber diskutieren, wo Politik und Gesellschaft regulative und ethische Rahmenbedingungen vielleicht neu definieren müssen

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

„Räume“
Linkenheimer Allee 8 (im Stadtwald)
76131 Karlsruhe

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Jochen Merkle
Telefon 0711 22 07 07 30
Jochen.Merkle@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/8ul7i

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

AUTONOMES FAHREN: VISION UND WIRKLICHKEIT

29.04.2019, 19:00 Uhr, „Räume“, Karlsruhe

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
Name
Vorname

2. Begleitperson

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.